



Entwurf Prof. FRANZ PAUL GLASS Design

ten haben ihren guten Werbedienst für die Wirtschaft geleistet. Sie haben bewiesen, daß jede Kunstform in der Werbung ihre Berechtigung hat, wenn sie in sich einen Grad der Vollendung darstellt und mit der Werbeabsicht des Kaufmannes in richtige Verbindung gebracht wird. Das, was wesentlich ist und was immer wieder festgestellt werden muß, ist die Tatsache, daß selbst die breitesten Massen des Publikum ein sehr sicheres Gefühl für vollendete Arbeit haben. Immer wieder müssen wir mit Überraschung feststellen, daß Unzulängliches und Halbgekonntes auch in der Wirkung versagt. Befragt man einmal Unbefangene, bei denen man Kunst- oder Werbeverständnis nicht voraussetzen kann, so wird man immer wieder feststellen, daß gerade die künstlerisch und werbetechnisch hochwertigen Reklamebilder in ihrem Gedächtnis haften geblieben sind. Diesem Umstande wird von unseren Wirtschaftlern noch viel zu wenig Gewicht beigemessen. Gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten versucht man nur zu leicht, aus falscher Sparsamkeit heraus mit Unzulänglichem zu arbeiten, obwohl man von vornherein weiß, daß die Wirkungsmöglichkeit dieser Dinge nur gering ist.

Von diesem Gesichtspunkt aus ist der neue Zusammenschluß der Münchner Plakatkünstler zu begrüßen. Diese Vereinigung will eine Aktionsgemeinschaft sein für das werbetechnisch und künstlerisch hochwertige Plakat als hochwertiger Helfer im Kampf um den Kunden. H. K. Frenzel